



Leitfaden zur Einrichtung des besonderen elektronischen Behördenpostfachs (beBPo) an Bayerischen Schulen

-

Hier: Software-Update COM Vibilia sowie Erneuerung des Ver- und Entschlüsselungszertifikats

1.	Vorwort	2
2.	Wechsel des Ver- und Entschlüsselungszertifikats	3
	Schritt 1: Überprüfung der Software auf Aktualität	3
	Schritt 2: Programm und Postfach öffnen.....	3
	Schritt 3: Postfach bearbeiten	3
	Schritt 4: Visitenkarte überprüfen	4
	Schritt 5: Grundeinstellungen und neue Zertifikate	4
	Schritt 6: Erstellung neuer Zertifikate	5
	Schritt 7: Speicherort der neuen Zertifikate	5
	Schritt 8: Überprüfung	6
	Schritt 9: E-Mail-Benachrichtigung und Sicherung	7
	Schritt 10: Rückmeldung an das LAS.....	7

1. Vorwort

Zum 1. Januar 2022 traten neue Vorschriften zur Teilnahmepflicht am elektronischen Rechtsverkehr in Kraft. Diese verpflichten alle Behörden am elektronischen Rechtsverkehr mit den Gerichten teilzunehmen. Schriftlich einzureichende Anträge und Erklärungen müssen danach von Behörden als elektronische Dokumente übermittelt werden.

Im folgenden Dokument wird die Dienststelle, die das beBPo verwendet, als Nutzer bezeichnet. Sofern für Personen ausschließlich die männliche Form benutzt wird, geschieht dies nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit und hat keinen diskriminierenden Hintergrund.

Bei der Einrichtung des beBPo's wurden im Prozess insgesamt drei Zertifikate generiert, welche unterschiedliche Gültigkeitszeiträume besitzen und auf dem Rechner (bestenfalls im Nachrichtenordner) hinterlegt sind.

Name	Dateityp	Gültigkeitsdauer
Entschlüsselungszertifikat	.p12	3 Jahre
Verschlüsselungszertifikat	.cer	3 Jahre
VHN-Zertifikat (vertrauenswürdiger Herkunftsnachweis)	.p12	7 Jahre

Mit Einführung des beBPo's im Frühjahr 2022 an allen staatlichen Schulen in Bayern steht nun die Erneuerung des Ver- und Entschlüsselungszertifikats bevor. Im Sinne der Konsolidierung werden alle anderen der Prüfstelle²⁴ unterliegenden Dienststellen im gleichen Zug gebeten die Zertifikate zu erneuern.

! **Konsequenzen bei abgelaufener Gültigkeitsdauer:** Das Postfach ist nicht mehr aufrufbar und muss neu erstellt werden.

Im folgenden Kapitel wird der Wechsel des Ver- und Entschlüsselungszertifikats schrittweise beschrieben.

2. Wechsel des Ver- und Entschlüsselungszertifikats

Schritt 1: Überprüfung der Software auf Aktualität

Starten Sie die Software COM Vibilia (meist auf dem Desktop verknüpft). Sollte das Programm nach einer aktuellen Version fragen (siehe Abbildung 1), schließen Sie das Programm und holen Sie die aktuelle Version „COM_Vibilia_setup_[...]msi“ über folgenden Link ab.

<https://las.cloud.bayern.de/index.php/s/xLvMyehqQS85hv2>

Bitte starten Sie die Ausführung der Datei auf den Clients, die bisher mit einer älteren Version des COM_Vibilia_setup ausgestattet sind. Vermutlich werden hierzu Admin-Berechtigungen benötigt.

!!! Eine vorherige De-Installation des alten Programmes ist nicht notwendig !!!

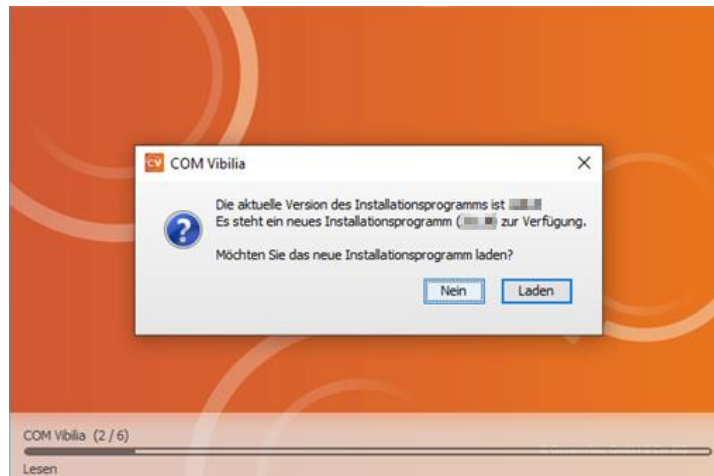


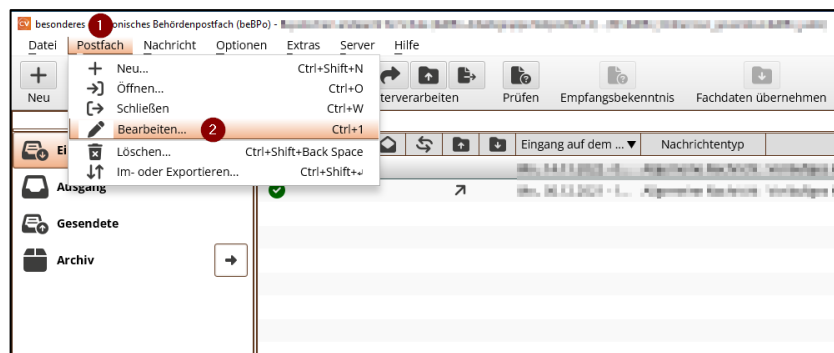
Abbildung 1: Installation der aktuellen COM Vibilia-Version

Schritt 2: Programm und Postfach öffnen

Öffnen Sie das Programm COM Vibilia und das zu bearbeitende beBPO. Gegebenenfalls werden Sie nach der PIN gefragt, die Sie bei der Ersteinrichtung vergeben haben.

Schritt 3: Postfach bearbeiten

Klicken Sie in die Menüleiste auf **Postfach (1)** und **Bearbeiten (2)**.



Schritt 4: Visitenkarte überprüfen

Es öffnet sich die **Visitenkarte (3)** – bitte prüfen Sie alle Daten auf Aktualität. **Bitte ändern SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN die Visitenkarte!** Nehmen Sie bei notwendigen Änderungen Kontakt mit dem Bayerischen Landesamt für Schule auf.

Schritt 5: Grundeinstellungen und neue Zertifikate

Im Reiter Grundeinstellungen (rechts neben der Visitenkarte) wird Ihnen das alte Zertifikat mit dessen Gültigkeit angezeigt. Klicken Sie nun auf **Erstellen (5)**.

Schritt 6: Erstellung neuer Zertifikate

Ergänzen Sie im sich öffnenden Fenster im Feld Organisationseinheit „**Prüfstelle24**“ (6) und wählen Sie eine **PIN** (7) mit **mindestens vier Zeichen**. **Diese PIN darf nicht verloren gehen, da ansonsten das Postfach neu angelegt werden muss!**

The screenshot shows a dialog box titled 'Erstellung von Software-Zertifikaten'. It contains several input fields: 'Name *' (filled with a long string), 'Organisation' (filled with 'Prüfstelle24'), 'Organisationseinheit' (filled with 'Prüfstelle24', marked with a red circle 6), 'Land' (filled with 'DE'), 'PIN *' (empty, marked with a red circle 7), and 'PIN-Wiederholung *' (empty, marked with a red circle 7). At the bottom, there are two buttons: 'Erstellen' (marked with a red circle 8 and an arrow) and 'Abbrechen'.

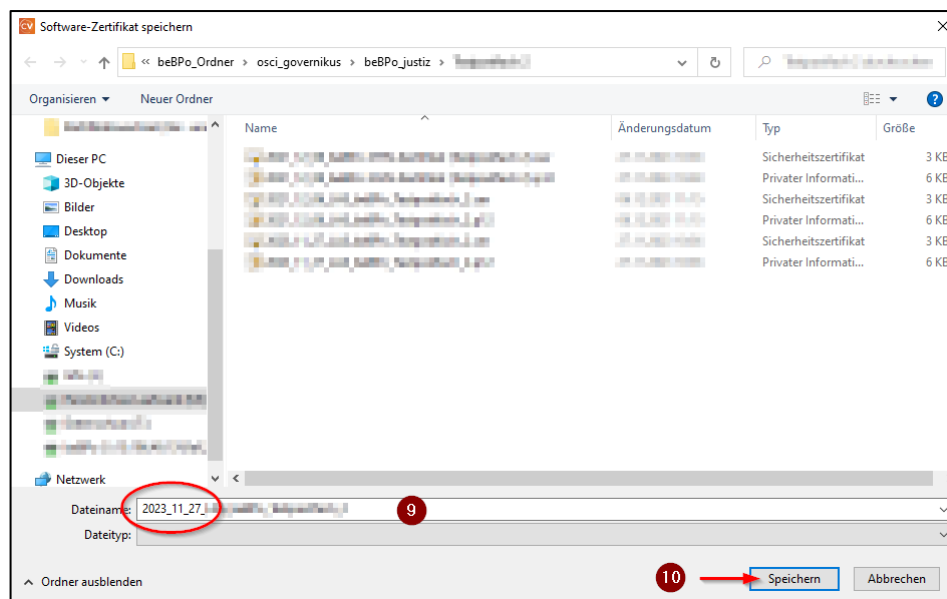
Der Button **Erstellen** (8) kann nun betätigt werden.

Schritt 7: Speicherort der neuen Zertifikate

Im sich öffnenden Explorer-Fenster können Sie den Speicherort der neuen Zertifikate auswählen.

Praxistipp:

Ratsam ist das Speichern der Zertifikate im beBPO-Nachrichtenordner, in dem bestenfalls die alten Zertifikate liegen. Bei der Benennung der Zertifikate beugt der Einbau eines **Zeitstempels** (9) im Dateinamen Verwechslungen vor.



Das **Speichern** (10) dauert im Regelfall 15 bis 30 Sekunden. Nachdem das Programm die Zertifikate erstellt hat, erscheint ein Fenster, in dem Sie die **PIN** (11) nochmal bestätigen müssen (12).



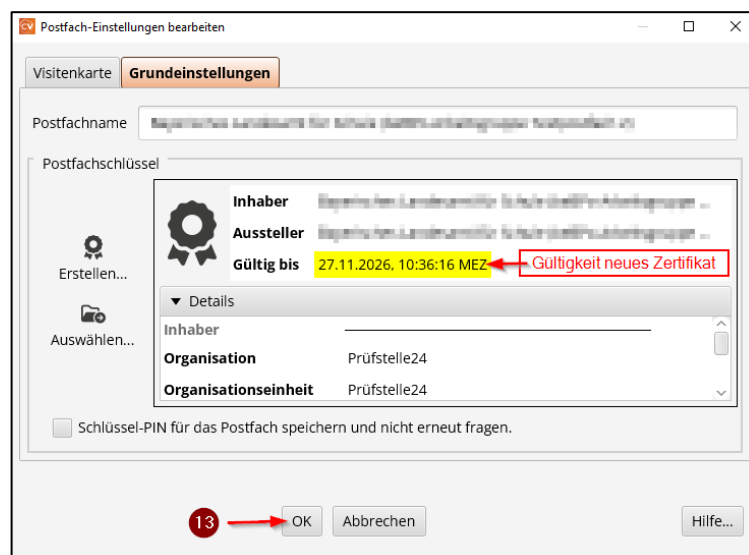
Praxistipp:

Erscheint das Fenster, wie in folgender Abbildung zu sehen, nicht, können Sie mit einem Klick auf das Programmsymbol in der Taskleiste das PIN-Eingabefenster in den Vordergrund holen.



Schritt 8: Überprüfung

Zurück in den Grundeinstellungen erscheint das eben erstellte Zertifikat mit neuer Gültigkeitsdauer.



Falls das Zertifikat nach Klick auf **Erstellen (8)** nicht automatisch übernommen wurde, müssen Sie über „Auswählen“ das unter Schritt 5 abgespeicherte Zertifikat nochmals einbinden und mit **OK (13)** abschließen.

Schritt 9: E-Mail-Benachrichtigung und Sicherung

Die Software bietet die Möglichkeit über eingehende beBPo-Nachrichten per Mail informiert zu werden:

- Hierzu wird unter „Optionen“ auf „E-Mail-Benachrichtigung“ geklickt.
- Durch Aktivieren der Check-Box und Eintragen einer korrekten E-Mail-Adresse in das Eingabefeld wird die Funktion in der Anwendung aktiviert.

Die E-Mail-Benachrichtigung wird Ihnen von der E-Mail-Adresse `noreply.vps-support@ldbfbayern.de` mit dem Betreff „Sie haben eine OSCI-Nachricht erhalten.“ zugestellt.

Ferner ist es sinnvoll, vom Programmordner und vom beBPo-Verzeichnis Backups anzufertigen. Zur Durchführung des Backups genügt es, die Ordner zu kopieren. Die Häufigkeit des Backups orientiert sich an der Häufigkeit der Benutzung des Programms. **Achten Sie darauf, dass das Backup die Zertifikate enthält.**

Bitte stellen Sie sicher, dass Backups nicht für unberechtigte Personen verfügbar sind. Die Nachrichten sind im beBPo-Verzeichnis unverschlüsselt gespeichert.

Schritt 10: Rückmeldung an das LAS

Damit der erfolgreiche Wechsel des Ver- und Entschlüsselungszertifikats vom Landesamt für Schule dokumentiert werden kann, bitten wir um **kurze Rückmeldung** an `bebpo@las.bayern.de`.